

Öffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig No. 42).

No. 42.

Danzig, den 20. October

1883.

Gerihtliche Verkäufe von Grundstücken

Nothwendige Verkäufe.

5008 Das zur Konkursmasse des Kaufmanns Alexander Nird zu Berlin gehörige, im Gemeindebezirk Oliva, Kreis Danzig, Pelonten 5 Hof 1/2 belegene, im Grundbuche von Pelonten Blatt 40 verzeichnete Grundbuche soll am **6. November 1883**, Vorm. 11½ Uhr im Zimmer No. 6 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 8. November 1883, Mittags 12 Uhr daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 17 ha 11 ar 90 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 233,58 Mark. Der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 2340 Mk.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei, 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgesordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 28. August 1883.

Königl. Amtsgericht 11.

5009 Das dem Gutsbesitzer Adolf Bieske gehörige, in Oliva, Seestraße No. 8, 9, 10, 12 belegene, im Grundbuche von Oliva Blatt 1 B. verzeichnete Grundstück soll am **5. Dezember 1883**, Vorm. 11½ Uhr im Zimmer No. 6 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 6. Dezember 1883, Vorm. 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 6 ha 16 a 40 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 49,35 Mark; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 1596 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgesordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 10. September 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

5010 Das den Besitzer Ferdinand Kowalle'schen Eheleuten gehörige, in Patull belegene, im Grundbuche von Patull Band 1 Blatt 23 verzeichnete Grundstück soll am **9. November 1883**, Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Amtsgerichtsgebäude, Zimmer No. 20, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags ebenda am 10. November 1883, Mittags 12 Uhr, verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 22 ha 33 a 50 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 17,88 Thaler; Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 60 Mk.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei Abthl. 5 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgesordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Carthaus, den 20. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

5011 Das den Töpfermeister Julius und Natalia geb. Bureau-Wille'schen Eheleuten gehörige, in Zoppot belegene, im Grundbuche, Blatt 286 verzeichnete Grundstück soll am **17. Januar 1884**, Vormittags 10 Uhr, an der Gerichtsstelle versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 18. Januar 1884, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 45 a

92 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden 1,44 Thaler; der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 75 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Zoppot, den 3. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5012 Das dem Eigenthümer Josef Mazur in Gr. Raz belegene, im Grundbuche Bl 7 verzeichnete Grundstück soll am **17. Januar 1884**, Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 18. Januar 1884, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 7 ha 52 a 20 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 10,46 Thlr., der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 24 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Zoppot, den 30. September 1883.

Königl. Amtsgericht.

Edictal-Citationen.

5013 Auf den Antrag der Wittve Anna Wochentin geb. Bieschle zu Cieschau wird deren Sohn, Anton Wochentin, welcher am 22. März 1851 in Cieschau geboren und im Jahre 1870 von Danzig aus als Leichtmatrose auf einem Schiffe in See gegangen ist, aufgefordert, sich spätestens im Aufgebotstermine am **12. Juli 1884**, Vormittags 10 Uhr, Terminszimmer No. 10 bei dem unterzeichneten Gericht persönlich oder schriftlich zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.

Neustadt Westpr., den 25. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

5014 Der jetzige Rentier, frühere Rittergutsbesitzer Julian Wolszlegier zu Konitz und der Rittergutsbesitzer Gustav Hellwig zu Groß Lipschin haben als Gläubiger und beziehungsweise Grundstückseigenthümer

des Ritterguts Gr. Lipschin, Blatt No. 1 das Aufgebot des Grundschuldbriefes am 30. Juni 1880 über 15000 zu 6% verzinstante Grundschuld, eingetragen für den Rittergutsbesitzer Julian Wolszlegier zu Gr. Lipschin am 30. Juni 1880, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den **31. Januar 1884**, Vormittags 11¼ Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer No. 3 anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Berent, den 8. October 1883.

Königliches Amtsgericht 3.

5015 Im Grundbuche von Sturz, Blatt 170, dessen eingetragener Eigenthümer der Rätiner Ignaz Felski ist, stehen Abtheilung 3 No. 1 30 Thaler für die Andreas und Marianna geb. Gappa Lange'schen Eheleute zu Sturz eingetragen, über welche ein Hypothekendokument gebildet ist, bestehend aus dem Kaufvertrage vom 20. November 1847, dem Hypothekenschein und der Ingrossationsnote vom 29. Dezember 1849.

Es ist seitens der eingetragenen Berechtigten resp. deren Erben löschungsfähig über die Post quittirt, das Dokument aber angeblich verloren gegangen.

Auf Antrag des Andreas Lange und des Ignaz Felski wird dieses Dokument aufgeboten mit der Anforderung an den unbekannten Inhaber, seine Rechte bis spätestens im Aufgebotstermine, am **29. Februar 1884**, Vormittags 10 Uhr, im Terminszimmer No. 15 anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls dieselbe für kraftlos erklärt werden wird.

Br. Stargard, den 8. Oktober 1883.

Königliches Amtsgericht 3 a.

5016 Der Besitzer Josef Fröda zu Neu-Klitsch hat das Aufgebot der Hypothekenurkunde über 450 Thlr. nebst 5% Zinsen und eine Vettausstattung im Werthe von 30 Thalern, eingetragen aus dem gerichtlichen Vertrage vom 5. Juli 1867 und 23. November 1870 für Julie Fröda, später verheiratete Nierzwick in Abtheilung III No. 26 des ihm gehörigen Grundstücks Neu-Klitsch Blatt No. 16 zufolge Verfügung vom 14. Juli 1867 resp. 28. December 1870, gebildet aus den Ausfertigungen der gerichtlichen Verhandlungen vom 5. Juli und 12. Juli 1867, 23. November 1870, dem Hypothekenbuchsauzuge vom 28. December aus der Ingrossationsnote vom 31. December 1870, als angeblich abhanden gekommen, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den **31. Januar 1884**, Vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Terminszimmer No. III, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Berent, den 6. Oktober 1883,

Königliches Amtsgericht 3.

5017 Die nachbenannten Militärpflichtigen und zwar:

1. Lorenz Thomas Lotterhofer, geb. den 18. September 1856 zu Sturz.
2. Carl Albert Theophil Meined, geb. den 21. October 1856 zu Brust.
3. Adolf Gustav Kruggel, geb. den 20. August 1858 zu Vitonia.
4. Gustav Leopold Neumann, geb. den 22. August 1858 zu Vitonia.
5. Bernhard Scharmach, geb. den 15. August 1858 zu Vitonia.
6. Friedrich August Pagle, geb. den 12. März 1858 zu Vietowo.
7. Johann Kosselt, geb. den 8. März 1858 zu Wrententhal.
8. Theodor Warmbier, geb. den 23. März 1858 zu Flugie.
9. Franz Kolassa, geb. den 21. October 1858 zu Karschenen.
10. Sidor Kaminski, geb. den 14. November 1858 zu Vienstiz.
11. Paul Klamann, geb. den 19. März 1858 zu Mirabad.
12. Johann Glowacki, geb. den 19. November 1858 zu Mirotken.
13. Rudolf Edwin Schneider, geb. den 13. Dezember 1858 zu Minel.
14. Jacob Gorkowski, geb. den 26. Juli 1858 zu Neudorf.
15. Julius Philipp Grabczewski, geb. den 22. Januar 1858 zu Ossowo.
16. Stanislaus Krusicki, geb. den 9. März 1858 zu Dwidz.
17. Franz Maciejewski, geb. den 25. Februar 1858 zu Bischniz.
18. Michael Schulz, geb. den 25. September 1858 zu Ponischau.
19. Leo Rittel, geb. den 8. September 1858 zu Mategast.
20. Gustav Adolf Huse, geb. den 16. Mai 1858 zu Saaben.
21. Johann Sturmowski, geb. den 27. Dezember 1858 zu Schwarzwasser.
22. Johann Zhadowski, geb. den 2. Januar 1858 zu Schwarzwasser.
23. Johann Arassmus, geb. den 17. Mai 1858 zu Sturz.
24. Johann Kurowati, geb. den 1. März 1858 zu Sturz.
25. Joseph Lipski, geb. den 20. März 1858 zu Sturz.
26. Peter Roga, geb. den 1. Februar 1858 zu Sturz.
27. Johann Nabolay, geb. den 3. Juli 1858 zu Sturz.
28. Franz Bernhard Duda, geb. den 6. Mai 1858 zu Br. Stargardt.
29. Wilhelm Friedrich Heinrich Tornau, geb. den 28. October 1858 zu Br. Stargardt.

30. Carl Paul Christian Zindler, geb. den 26. Januar 1858 zu Br. Stargardt.
31. Jacob Barwid, geb. den 17. April 1858 zu Wollenthal.
32. Johann Guczinski, geb. den 4. Dezember 1858 zu Zellgösch.
33. Gustav Carl Grensius, geb. den 13. Juli 1858 zu Balbau.
34. Hermann Ludwig Radzinski, geb. den 8. August 1858 zu Balbau.
35. Johann Ponczek, geb. den 23. October 1858 zu Borkau.
36. Johann Felix Kalfowski, geboren den 15. Februar 1858 zu Borroschau.
37. Carl Ludwig Albert Helbt, geb. den 20. Februar 1858 zu Bresnow.
38. Franz Samkiewicz, geb. den 4. October 1858 zu Bresnow.
39. Joseph Zankowski, geb. den 20. April 1858 zu Brust.
40. Franz Brzeski, geb. den 3. September 1858 zu Dirschau.
41. Adolf Borowski, geb. den 21. October 1858 zu Dirschau.
42. Albert Eduard Paul Frost, geb. den 27. Mai 1858 zu Dirschau.
43. Julius Hinz, geb. den 21. Februar 1858 zu Dirschau.
44. Hermann Carl Friedrich Koehler, geb. den 2. August 1858 zu Dirschau.
45. Adalbert Georg Neukirch, geb. den 25. October 1858 zu Dirschau.
46. Johann Hafa, geb. den 29. September 1858 zu Felgenau.
47. Joseph Kwanta, geb. den 5. Dezember 1858 zu Gostomie.
48. Franz Joseph Bohra, geb. den 31. October 1858 zu Gnieschau.
49. Franz Majurowski, geb. den 17. Juli 1858 zu Alonowken.
50. Johann Heinrich Lebrecht Wutsche, geb. den 8. Dezember 1858 zu Kniebau.
51. Michael Albert Wesolowski, geb. den 6. Juni 1858 zu Kniebau.
52. Laurentius Schulz, geb. den 7. August 1858 zu Rönigswalde.
53. Johann Franz Kaminski, geb. den 8. October 1858 zu Lunau.
54. Eduard Wilhelm Carl Schroeder, geb. den 6. April 1858 zu Westlin.
55. Theodor Piontek, geb. den 4. Februar 1858 zu Pommeh.
56. Jacob Jasdrzewski, geb. den 15. Mai 1858 zu Gr. Schlang.
57. Franz Kamel, geb. den 16. September 1858 zu Gr. Schlang.
58. Thomas Dobrzinski, geb. den 9. Mai 1858 zu Kl. Schlang.

59. Franz Tiorkowski, geb. den 22. Februar 1858 zu Kl. Schlanz,
 60. Franz Julius Rebell, geb. den 26. Mai 1858 zu Kl. Schlanz,
 61. Franz Antocjewicz, geb. den 15. October 1858 zu Schliwen,
 62. Franz Heinowski, geb. den 18. September 1858 zu Subkau,
 63. Johann Marach, geb. den 8. Juni 1858 zu Subkau,
 64. Johannes Georg Jude, geb. den 2. Februar 1858 zu Gr. Thurse,
 65. Joseph Dara, geb. den 17. März 1858 zu Gr. Wazmiers,
 66. Joseph Walcer, geb. den 3. Juli 1858 zu Zduni, deren Aufenthalt unbekannt ist, und welchen zur Last gelegt wird

als Wehrpflichtige in den letzten 5 Jahren in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen bezw. sich nach erreichtem militairpflichtigen Alter außerhalb des Bundesgebiets aufgehalten zu haben (Vergehen gegen §. 140 Absatz 1 No. 1 des Reichsstrafgesetzbuchs)

werden auf den **5. Dezember 1883**, Vormittags 9 Uhr, vor die Strafkammer bei dem Königl. Amtsgericht zu Pr. Stargard, zur Hauptverhandlung geladen.

Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden. I. M. 2 56/83.

Danzig, den 12. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5018 Die Militärpflichtigen:

1. Heinrich Albert Lenke, geboren am 18. September 1859 zu Gohren, zuletzt aufhaltsam gewesen in Buchenrode, Kreis Neustadt Westpr.,
2. Hermann Ferdinand Carl Schwachow, geboren am 2. Juli 1861 zu Cosse, zuletzt aufhaltsam gewesen in Rahmel, Kreis Neustadt Westpr.,

deren Aufenthalt unbekannt ist, und welchen zur Last gelegt wird, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß entweder das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärrpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebiets aufgehalten zu haben, (Vergehen gegen §. 140 des Reichsstrafgesetzbuchs), werden auf den **3. Januar 1884**, Vormittags 12 Uhr, vor die Strafkammer des Königl. Landgerichts zu Danzig, Neugarten No. 27, Zimmer No. 10, 1 Treppe, zur Hauptverhandlung geladen. Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden. (I. M. 1. 63/83).

Danzig, den 8. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5019 Auf den Antrag der verheiratheten Eoa Kallitha geb. Badike zu Bierwoschin wird deren Stiefbruder, der am 10. November 1842 zu Mechlinken ge-

borene Seefahrer Anton August Badike, welcher im Jahre 1864 von Mechlinken aus zur See gegangen ist, aufgefordert, sich spätestens im Aufgebotsstermine, den **12. Juli 1884**, Vorm. 9 Uhr, Terminzimmer No. 10 bei dem unterzeichneten Gerichte persönlich oder schriftlich zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.

Neustadt Westpr., den 25. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

Bekanntmachungen

über geschlossene Ehe-Verträge.

5020 Das Fräulein Bertha Louise Caroline Melcher, 20 Jahre alt und der Kaufmann Hermann Braun, beide von hier und zwar Erstere im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Maurermeisters Carl Melcher von hier haben für die Dauer der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der Braut in die Ehe zu bringende und dasjenige Vermögen, welches sie während derselben erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Lautenburg, den 21. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5021 Der Eisenbahn-Stations-Diätar Maximilian Martin August Schachow von hier und das Fräulein Marie Dorothea Joseph, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Fleischermeisters Friedrich Joseph beide von hier, Trohl, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 22. September 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 22. September 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5022 Der Arbeiter Gottfried Riessen zu Thiergarth und die unverheirathete Maria Elisabeth Rundmann zu Güldenfelde haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das Vermögen der künftigen Ehefrau die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrag vom 24. September 1883 ausgeschlossen.

Marienburg, den 24. September 1883.

Königl. Amtsgericht 3.

5023 Der Klempnermeister Adalbert Augustin Schmidt und das Fräulein Olga Abelheide Freudenthal, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Königl. Kootsen Eruard Friedrich Freudenthal, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 25. September 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende

und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragemäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 25. September 1883.
Königl. Amtsgericht 1.

5024 Der Sanitätärath Dr. Carl Otto Einbau in Thorn und die verwitwete Frau Hauptmann Helene Dobschütz, geb. Behn aus Danzig haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß alles Vermögen, welches die zukünftige Ehefrau in die Ehe bringt, bezw. in der Ehe auf irgend welche Art erwirbt, die Natur des vertragemäßig Vorbehaltenen haben soll, laut Verhandlung vom 5. September 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 19. September 1883.
Königl. Amtsgericht.

5025 Der Premier-Lieutenant im Fuß-Artillerie Regiment No. 11 Fritz Günzel in Thorn und das Fräulein Olga von Krüdgersheim aus Rüdigsheim haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das Vermögen der Ehefrau die Natur des vertragemäßig Vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung vom 19. September 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 19. September 1883.
Königl. Amtsgericht.

5026 Der Uhrmacher Hermann Voeminjohn zu Culm und die Minna Vebj zu Bromberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 18. September 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von dem weiblichen Theil in die Ehe einzubringende, oder während derselben durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Culm, den 25. September 1883.
Königliches Amtsgericht.

5027 Der Bäckermeister August Dürchert und die unverheiratete Bertha Wegner, beide zu Marienburg, haben vor Eingehung ihrer Ehe durch Vertrag vom 27. September 1883 die Gemeinschaft der Güter mit der Bestimmung, daß das Vermögen der zukünftigen Ehefrau die Eigenschaft des Vorbehaltenen Vermögens haben soll, ausgeschlossen, jedoch die Gemeinschaft des Erwerbes beibehalten.

Marienburg, den 27. September 1883.
Königl. Amtsgericht 3

5028 Der Verwaltungsbeamte bei der Kaiserlichen Marine Walter Radke von hier und das Fräulein Helene Schmidt, letztere mit Genehmigung ihres Vaters des Kaufmanns Theodor Schmidt aus Heidekrug haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Heidekrug den 21. September 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß dem gegenwärtigen Vermögen der Braut

und Allem, was dieselbe später durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des Vorbehaltenen Vermögens beigelegt wird.

Danzig, den 28. September 1883.
Königl. Amtsgericht 1.

5029 Der Buchhalter Stephan Wilhelm Heinrich Dix und das Fräulein Magarethe Helene Harpp, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Kaufmanns Gustav Heinrich Harpp, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 27. September 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragemäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 27. September 1883.
Königl. Amtsgericht 1.

5030 Der Kaufmann Daniel Kaspar in Mewe und das Fräulein Johanna Cohn daselbst haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes dergestalt ausgeschlossen, daß Alles, was die Ehefrau in die Ehe einbringt oder während derselben durch Geschenke, Erbschaften, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Natur des Vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung d. d. Mewe 12. September 1883 ausgeschlossen.

Strasburg Westpr., den 21. September 1883.
Königl. Amtsgericht.

5031 Der Schiffszimmermann Heinrich Jurtowski von hier und das Fräulein Auguste Henriette Grunwald aus Elbing haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Elbing den 24. September 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 29. September 1883.
Königl. Amtsgericht 1.

5032 Der Maurer Carl Ludwig Voch und die unverheiratete Hedwig Rieseler haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 23. September 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 23. September 1883.
Königliches Amtsgericht.

5033 Der Menteur Carl Fleischmann aus Dirschau und das Fräulein Hulda Freer aus Abl. Czellenzahn haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Schwes, den 21. September cr. ausgeschlossen.

Dirschau, den 26. September 1883.
Königliches Amtsgericht.

5034 Der Arbeiter Peter Paul Januschkewski in Borschoß Stuhm und dessen Ehefrau Johanna geb. Milanowski, geboren am 2. Januar 1862, haben bei nunmehr erreichter Großjährigkeit der letzteren nach früher erfolgter Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Ver-

handlung vom 28. September 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der Ehefrau eingebrachte, sowie das von derselben während der Ehe durch Geschenke, Erbschaften, Vermächnisse, Glücksfälle oder auf irgend eine andere Art zu erwerbende Vermögen die Eigenschaft des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Stuhm, den 28. September 1883.

Königliches Amtsgericht 3.

5035 Der Kaufmann Robert Weinmann in Thorn und das Fräulein Amalie Matern aus Hohenstein in Ostpr. haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 22. September 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 22. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5036 Die Brennereiverwalter Carl Joseph und Albertine Caroline geb. Tögler-Majewski'schen Eheleute, zuletzt zu Dt. Eplau wohnhaft gewesen, haben durch Vertrag d. d. Pr. Stargard, den 11. September 1882 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Solches wird, nachdem die Genannten ihren Wohnsitz von Dt. Eplau nach Al. Buzig hiesigen Kreises verlegt haben, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Platom, den 28. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5037 Der Ziegler Ferdinand Rex aus Gursen und dessen am 9. Juli 1862 geborene Ehefrau Bertha Rex geborene Schulte, elternlos, haben nach errichteter Erbfähigkeit der Ehefrau die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch Verhandlung von heute dergestalt ausgeschlossen, daß das was die Ehefrau in die Ehe gebracht hat, sowie das in der Ehe Erworbene die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Platom, den 26. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5038 Der Regierungsbauemeister Hermann Siemon aus Schoened und das Fräulein Johanna Witte aus Bromberg, mit Genehmigung ihres Vaters, des Rentiers Julius Witte zu Bromberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Bromberg, den 20. September 1883 dergestalt ausgeschlossen, daß Alles, was die zukünftige Ehefrau in die Ehe bringt, oder während derselben durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst wie erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Schoened, den 28. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5039 Der Kaufmann Otto Pünchera aus Thorn Altstadt. Markt No. 295, und das Fräulein Marie Schroeter aus Bromberg haben vor Eingehung ihrer Ehe

die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, das Alles was die zukünftige Ehefrau in die Ehe bringt oder während derselben durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst wie erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung vom 12. September 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 25. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5040 Der Buchhalter Salomon Weiss aus Br. Stargard und das Fräulein Eva Warschauer, im Belstande ihres Vaters, des Kaufmanns Isaac Warschauer aus Posen haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Posen, den 24. September 1883 ausgeschlossen.

Br. Stargard, den 29. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5041 Der Restaurateur Julius Casar Müller und die verwittwete Restaurateur Susanna Pest geb. Touffaint, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 2. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 2. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

5042 Der Kaufmann Carl Messer zu Stuhm und das Fräulein Auguste Ott zu Mewe haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 19. September 1883 dergestalt ausgeschlossen, daß dasjenige, was ein jeder von ihnen bei Eingehung der Ehe in dieselbe mitbringt oder später durch Glücksfälle, Erbschaften, Schenkungen oder aus einem sonstigen Rechtsgrunde erwirbt, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens erhalten soll.

Stuhm, den 1. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5043 Der Kaufmann Heinrich Dieball von hier und die Wittve Catharina Kentowski geb. v. Lipinski aus Berent haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 1. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 1. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

5044 Der Oberlazarethgehilfe Otto Robert Hugo Warhe von hier, Langfuhr, und das Fräulein Louise Marie Bornack, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Bauunternehmers Carl Robert Bornack, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft

der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 2. October 1883 mit der Maßgabe abgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragemäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 2. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

5043 Der Lagerverwalter Johann Otto Wegeng und das Fräulein Agnes Johanna Rosalie Berg, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Küsters an der St. Bartholomäuskirche Friedrich Julius Berg, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe laut Ehevertrages vom 1. October 1883 abgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragemäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 1. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

5046 Der Geschäftsführer Otto Bernhard Kaiser mit Genehmigung seines Vaters, des Schuhwaarenfabrikanten Johann Friedrich Kaiser, beide von hier, und das Fräulein Elise Martha Augusta v. Brauned, mit Genehmigung ihres Vaters, des Rentier Leonhard Romeo Alexis v. Brauned, letztere beide aus Langfuhr, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 6. October 1883 mit der Maßgabe abgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragemäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 6. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

5047 Der Kaufmann Max Wilhelm Heinrich Kiefewetter und das Fräulein Antonie Wilhelmine Friederike Voldt, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Rentier Peter Voldt, sämmtlich in Neufahrwasser, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 5. October 1883 mit der Maßgabe abgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragemäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 5. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

5048 Der Rechtsanwalt Ernst Tomaszke aus Pr. Stargard und das Fräulein Clara Zielewski von daher haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 20. August 1883 mit der Bestimmung abgeschlossen, daß das Vermögen der Braut sowie Alles, was sie in

stehender Ehe durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Pr. Stargard, den 4. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5049 Das Fräulein Amalie Vesper und der Kaufmann Ludwig Rostowski, beide zu Culmsee, haben für ihre Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes abgeschlossen.

Culmsee, den 22. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5050 Der Landwirth Heinrich Hermann Teller zu Culmsee und das Fräulein Olga Marianna Senius in Königsberg i. Pr. haben für die von ihnen beabsichtigte Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes abgeschlossen.

Culmsee, den 27. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5051 Der Kaufmann Otto Moldenhauer und dessen Braut Ottilie Hohl, beide zu Culmsee, haben vor Eingehung der Ehe die Gemeinschaft der Güter abgeschlossen, die Gemeinschaft des Erwerbes aber beibehalten.

Culmsee, den 2. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5052 Der Einsasse Valentin Gizewski aus Rudzisko und die unverheiratete Marianna Gajtkowska aus Mieszkowice haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Gorzno, den 28. September 1883 abgeschlossen.

Strasburg Westpr., den 3. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5053 Der Weinhändler Johannes Heinrich Christian Koehnle und das Fräulein Johanna Dorothea Henriette Pittscher, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 8. October 1883 mit der Maßgabe abgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragemäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 8. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5054 Der wissenschaftliche Lehrer an der städtischen höheren Töchterschule Johannes Richard Wienandt von hier und das Fräulein Louise Helene Therese Wahlstedt aus Barel haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Wilhelmshaven, den 2. October 1883 abgeschlossen.

Danzig, den 8. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5055 Die Bäckermeister Jakob und Sarah geb. Schulz-Hirschberg'schen Eheleute, jetzt in Rheben, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung de dato Roebau, den 24. April 1879 ausgeschlossen.

Dies wird, nachdem dieselben ihren Wohnsitz nach Rheben verlegt haben, hiermit bekannt gemacht.

Graudenz, den 4. Oktober 1883.

Königliches Amtsgericht.

5056 Der Administrator Otto Stephan aus Marusch und das Fräulein Helene Orlovius aus Polnisch Goerlitz haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß der Braut gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen zum Vorbehaltenen gehören soll, laut Verhandlung de dato Roebau, den 24. September 1883 ausgeschlossen.

Graudenz, den 2. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5057 Der Bureau-Assistent Wilhelm Stach aus Elbing und das Fräulein Elisabeth Klawitter in Königs hoven vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 1. d. M. ausgeschlossen, und soll das Vermögen der Frau die Natur des Vorbehaltenen haben.

Elbing, den 8. Oktober 1883.

Königl. Amtsgericht.

5058 Der Kanzenbaurath Wilhelm Oltmann von hier und das Fräulein Clara Mecklenburg aus Deutsch Krone haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Dt. Krone den 4. Oktober 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 10. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5059 Die vermittelte Kaufmann Dönnel, Mathilde geb. Diez von hier und der Gastwirth Alexander Arndt aus Gütland haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung laut Verhandlung vom 6. Oktober cr. ausgeschlossen, daß sowohl das Vermögen, welches die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt, als auch das, was sie während der Ehe auf irgend welche Weise erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Dirschau, den 6. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5060 Der Kaufmann Carl Walter Stremow und das Fräulein Friederike Auguste Marie Voehrer, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Bureauvorstehers des Centralvereins Westpreussischer Landwirthe Gustav Theodor Voehrer, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 10. Oktober 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 10. Oktober 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5061 Der Schuhmachermeister Johannes Max Emil Georg Keller und das Fräulein Marie Elisabeth Foding, letzere mit Genehmigung ihres Vaters, des Tischlermeisters Johann Eduard Foding, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 10. Oktober 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 10. Oktober 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5062 Der Apotheker Ernst Kornstaedt und dessen Ehefrau Marie geb. Wilm, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Belgard, den 19. April 1876 ausgeschlossen.

Danzig, den 11. October 1883

Königl. Amtsgericht 1.

5063 Der Stationsarbeiter August Gustav Wissack und die unverehelichte Arelie Schidzig, beide zu Krottoschin wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 1. October cr. mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der Braut in die Ehe zu bringende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben solle.

Neumark, den 1. Oktober 1883.

Königl. Amtsgericht.

Verschiedene Bekanntmachungen.

5064 Höherer Verfügung zufolge soll die Fähr- ufer- und Hafengebühr-Erhebung zu Kurzbrack an der Weichsel bei Marienwerder, auf ein Jahr mit stillschweigender Verlängerung auf ein ferneres Jahr, jedoch mit 20% Steigerung der Pacht unter Abrundung auf ganze Mark, wenn nicht 6 Monate vor Ablauf des Pachtjahres Kündigung erfolgt, in dem, in unserm Geschäftslokale anberaumten Termine, am 16. November 1883, Vormittags 10 Uhr, öffentlich ausgedoten werden.

Es werden nur solche Personen zum Bieten zugelassen, welche als verfügungsfähig bekannt sind, oder über ihre Dispositionsfähigkeit sich ausweisen können und zuvor eine Licitations-Cautions von 600 Mark bei uns deponirt haben.

Die Licitations- und Kontraktions-Bedingungen können vor dem Termine in unserer Registratur eingesehen werden und werden in dem Termin bekannt gemacht werden.

Marienwerder, den 7. Oktober 1883.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

5065 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Carl Jahn hiertelbst ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den **20. Oktober 1883**, Mittags

12 Uhr, vor dem Königl. Amtsgericht hieselbst, Zimmer No. 15 anberaumt.

Pr. Stargard, den 29. September 1883.

Gregorkiewicz

Gerihtschreiber des Königl. Amtsgericht.

5066 Die Gerichtstage auf der Halbinsel Hela in Hela und Puziger Heisterneß werden im Jahre 1884 an nachstehend verzeichneten Tagen abgehalten werden.

In Hela in dem Hause der Wittwe Catharina Eller: am 18. März 1884, am 24. Juni 1884, am 23. September 1884.

In Puziger Heisterneß im Hause des Strandausschüßers Adolf Kohnke: am 19. März 1884, am 25. Juni 1884, am 24. September 1884.

Puzig, den 9. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5067 Vor ungefähr 7 Wochen verkaufte ein Reisender an einen Kaufmann in Wrotschen für 9 Mt. mehrere Schachteln mit einem schwarzen Pulver, von welchem er angab, daß es, ins Petroleum gemischt, das Explodiren desselben verhindere; Nachbestellungen sollte der Abnehmer bei seiner Firma Paul Hüller und Sohn in Wien, Elserstraße No. 50 machen.

Zur Bekräftigung seiner Angaben ließ er auch eine gedruckte Karte mit der genannten Firma zurück. Es hat sich herausgestellt, daß weder die Firma Paul Hüller und Sohn noch eine Elserstraße in Wien existirt, und daß das schwarze Pulver aus Kochsalz und Blauholzextrakt besteht und einen Werth von etwa 10 Pf. repräsentirt.

Es wird ersucht, nach dem Schwindler, der etwa 30 Jahre alt ist, hellblonde, etwas gekräuselte Haare und einen hellblonden starken Schnurrbart trägt und den Wiener Dialekt nachahmt, zu recherchiren, denselben im Vernehmungsfalle vorläufig festzunehmen und dem nächsten Amtsgericht zur definitiven Verhaftung vorzuführen. Auch wird ersucht, wenn ähnliche Fälle, wie der eben angegebene, an anderen Orten vorgekommen sind und der Thäter etwa bereits verhaftet oder flüchtig verhaftet wird, hierher zu den Akten J. 3335/83. Mittheilung zu machen.

Schneidemühl, den 4. October 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

5068 Dienstag, den 30. October cr., Vormittags von 10 Uhr ab werden auf dem Bahnhofe Danzig l. Th. die im riffsseitigen Amtsbezirk in der Zeit vom 1. April cr. bis ultimo Juni cr. aufgefundenen Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden. Das Verzeichniß der Fundfachen kann während der Dienststunden in unserem Bureau eingesehen werden.

Danzig, den 7. October 1883.

Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt.

5069 Zusage Verfügung vom 6. October 1883 ist am 8. desselben Monats die unter der gemeinschaftlichen Firma A. Wiebe's Söhne seit dem 27. September 1883 aus den Kaufleuten 1. Paul Wiebe zu Elbing, 2. Arnold Wiebe zu Elbing bestehende Handelsgesellschaft in das diesseitige Handels-Gesellschafts-Register unter No. 147 eingetragen mit dem Bemerkten, daß dieselbe in Elbing ihren Sitz hat.

Elbing, den 8. October 1883.

Königliches Amtsge. icht.

5070 Die Rekruten:

1. Gottlieb Watschakowski, geboren am 9. Februar 1860 zu Wienglowen Kreis Neidenburg,
2. Rudolph Franz Wohlseil, geboren am 29. Juli 1860 zu Gr. Bantken, Kreis Marienwerder,
3. Stanislaus Janicki, geboren am 12. September 1860 zu Ziemin, Kreis Kosten,
4. Friedrich Hübner, geboren am 2. Januar 1862 zu Lupushorst, Kreis Elbing,
5. Peter Trzeinski, geboren am 26. Januar 1860 zu Kollosomp, Kreis Stuhm,
6. Gottfried Stategny, geboren am 6. Februar 1860 zu Neudel, Kreis Rosenberg,
7. Johann Gostwicki, geboren am 29. August 1860 zu Thüßig, Kreis Rößau,
8. Joseph Wisniewski, geboren am 15. März 1860 zu Nicolaiten, Kreis Stuhm,

— ad 1 vom Bezirkscommando Allenstein, ad 2—8 vom Bezirkscommando Dt. Eylau — sind durch kriegsgerichtliches Erkenntniß vom 25. September, bestätigt am 5. October 1883, in contumaciam für fahnenflüchtig erklärt und ein Jeder zu 300 Mark Geldbuße verurtheilt worden.

Danzig, den 8. October 1883.

Königl. Gericht der 2. Division.

5071 Zu Untersuchungsakten wider Zier D. 295/83 ersuchen wir um Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes der Kellnerin Paula Sieg, welche sich im Juli d. J. in Marienwerder aufgehalten und als Zeugin vernommen werden soll.

Marienwerder, den 5. October 1883.

Königl. Amtsgericht 3.

5072 Folgende Postsendungen sind am Bestimmungs-orte unbestellbar gewesen und haben auch dem Absender nicht zurückgegeben werden können:

- I. Postanweisungen: an die Kreiskasse in Marienburg über Mt. 3,00, aufgeliessert in Pelpin; an Sigismund Lubczynski in Posen über Mt. 60,00, aufgeliessert in Neustadt (Westpreußen); an Winkelmänn in Frankfurt (Oder) über Mt. 22,43, aufgeliessert in Dirschau.
- II. Einschreibebrief an Frau Maria Amicus in Danzig, aufgeliessert in Elbing.
- III. Werthbrief mit Mt. 5,00 an Fräulein Hedwig Hartmann in Danzig, Baumgarische Gasse 42/43, aufgeliessert in Danzig.

IV. Als herrenlos sind aufgefunden worden im Bahnpostwagen: 1 Zahnbürste, 12 ausländische Briefumschläge und 22 dergl. Postkarten, ein Nähmaschinen-schiffchen.

Der Absender bezw. die unermittelt gebliebenen Eigentümer der bezeichneten Gegenstände werden hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen, vom Tage des Erscheinens gegenwärtiger Bekanntmachung ab, zur Empfangnahme zu melden, widrigenfalls nach Ablauf der gedachten Frist die Ueberweisung der Vaarbeträge an die Postarmenkasse, sowie der öffentliche Verkauf der übrigen Gegenstände zum Besten der genannten Kasse veranlaßt werden wird.

Danzig, den 5. October 1883.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

5073 Es wird ersucht, von dem Aufenthalts-Orte des Schmiedegesellen Ludwig Gatz aus Gr. Ransen, Kreis Stolp, welcher am 26. August d. J. aus der Besserungs-Anstalt in Graudenz entlassen ist und wahrscheinlich bettelnd umherzieht, zu den Acten J. 1163/83 schleunigst Mittheilung zu machen, da seine Vernehmung als Zeuge dringend nothwendig ist.

Graudenz, den 10. October 1883.

Der Untersuchungsrichter des Königl. Landgerichts.

5074 Zufolge Verfügung vom 8. October 1883 ist an demselben Tage in das tiefseltige Handels-Register zur Eintragung der Ausschließung der ehelichen Gütergemeinschaft unter No. 175 eingetragen, daß die Kauffrau Florentine Piepmann, geborene Schneider, verwitwet gewesene Arnholz, zu Elbing für ihre Ehe mit dem Mag. Piepmann durch Vertrag vom 10. April 1883 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen hat.

Elbing, den 8. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5075 In der Untersuchungssache wider Isdepesti J. 1512/83 sollen die Arbeiter Jacob Komaleki aus Neuenburg und Hermann Adrian aus Marienburg, welche angeblich vagabondiren, als Zeugen vernommen werden. Es wird um Angabe des gegenwärtigen Aufenthaltsortes dieser Personen zu den bezeichneten Acten ersucht.

Elbing, den 6. October 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgerichte.

5076 Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns August Vock zu Elbing ist, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 21. September 1883 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß von demselben Tage bestätigt ist, aufgehoben.

Elbing, den 6. October 1883.

Groll,

Erster Gerichtschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

5077 Die neue Couponsserie IV der fünfprozentigen Pfandbriefe des Danziger Hypotheken-Vereins für die Jahre 1884—1888 incl. werden von jetzt ab hier,

in unserem Bureau Nachmittags 3 bis 4 Uhr ausgereicht werden.

Es können diese Coupons auch hier durch die Danziger Privat-Actien-Bank oder die Herren Meyer & Gelhorn oder die Herren Baum & Piepmann und zu Berlin die Preussische Hypotheken-Versicherungs-Actien-Gesellschaft (Friedrichsstraße 101) in deren Geschäftsstunden bezogen werden. Die Talons Serie III. sind mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen.

Formulare zu diesen Verzeichnissen sind an den obenbezeichneten Gebestellen unentgeltlich zu haben und müssen nur diese Formulare zu den Verzeichnissen gebraucht und so ergänzt, wie es die auf dem Formulare vorgebrachte Instruction bestimmt, präsentiert werden.

Danzig, im October 1883.

Die Direktion

E. Koeppel.

5078 Bei der Kaiserlichen 1. Matrosen-Division in Kiel können noch eine größere Anzahl von vierjährig Freiwilligen der Landbevölkerung zum 1. November d. J. zur Einstellung gelangen.

Die Freiwilligen dürfen das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben; dieselben haben ihre Einstellungs-Gesuche direct, so schnell als möglich an das Kaiserliche Kommando der 1. Matrosen-Division in Kiel einzureichen. Dem Gesuche sind beizufügen:

1. Eine kurze Lebensbeschreibung, in welcher speciell Größe und Brustumfang anzugeben ist.
2. Meldechein, auf vierjährige Dienstzeit lautend, ausgestellt von dem Civilvorsitzenden der Ersatz-Commission des Aufenthaltsortes des betreffenden Freiwilligen, und
3. Schul-, Lehr- und sonstige Zeugnisse.

Bemerkt wird noch, daß die vier Dienstjahre so auf die gesetzliche Dienstzeit in Anrechnung kommen, daß der Freiwillige nur drei statt vier Jahre in der Reserve zu dienen hat.

Marienburg, im October 1883.

Königliches Bezirks-Commando.

5079 Es wird ersucht, den gegenwärtigen Aufenthaltsort des Arbeiters Joseph Gzizowski aus Konforz Kreis Löbau, zur Zeit angeblich in der Marienburger Niederung, zu den Acten J. 1824/82 III. anzuzeigen.

Graudenz, den 8. October 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

5080 Zufolge Verfügung vom 12. October 1883 ist an demselben Tage im tiefseltigen Handels-Gesellschafts-Register bei der unter No. 145 eingetragenen Firma

Hagentorff & Malies

folgendes eingetragen:

Die Handelsgesellschaft ist aufgelöst und die Firma gelöst.

Elbing, den 12. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5081 Durch kriegsgerichtliches Erkenntniß vom 1. October 1883, bestätigt unterm 6. October cr. sind

1. der Grenadier Robert Emil Malzahn, geboren am 13. October 1861 zu Gursl im Kreise Thorn, von der 6. Compagnie,
2. der Grenadier Johann Grochowski, geboren am 13. Januar 1861 zu Wlewsł Kreis Strassburg Westpr., von der 7. Compagnie,
3. der Füsilier Adalbert Sierozynski, geboren am 18. Juli 1862 in Moromo Kreis Strassburg Westpr., von der 11. Compagnie 4. Ostpreussischen Grenadier-Regiments No. 5,

sämmtlich in contumaciam für fahnenflüchtig (Deserteur) erklärt worden und ein Jeder zu einer Geldbuße von 300 Mk. (dreihundert Mark) verurtheilt worden.

Danzig, den 13. October 1883.

Königl. Gericht der 2. Division.

5082 Am 15. October d. J. tritt zum Tarif für die directe Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen Stationen der Oberschlesischen Eisenbahn einerseits und Stationen des Eisenbahn-Directions-Bezirks Bromberg andrerseits vom 1. bezw. 15. August 1881 der Nachtrag 3 in Kraft. Derselbe enthält bereits publicirt Tariffätze sowie Preise für Retourbillets 1. Klasse.

Näheres ist bei den Verbandstationen zu erfahren.

Bromberg den 11. October 1883.

Königl. Eisenbahn-Direction.

5083 Mit dem 15. October d. J. tritt im Eisenbahn-Directionsbezirk Bromberg zum Kilometerzeiger zur Berechnung der Preise für die Beförderung von

1. Personen, Reisegepäck und Hunden,
2. Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren,
3. Eis- und Frachtgütern

vom 15. August d. J.

der Nachtrag 1. in Kraft; derselbe kann zum Preise von 0,10 Mark durch Vermittelung der Billet-Expeditoren des Verwaltungsbezirks käuflich bezogen werden und enthält Entfernungen:

1. für die am 15. October zur Eröffnung gelangende Haltestelle Morroschin und Nihwalbe,
2. für die Stationen der am 1. November d. J. zur Eröffnung gelangenden Strecke Allenstein-Ortelsburg,
3. für die neue Haltestelle Hardenberg und die Stationen der neu zu eröffnenden Strecke Zollbrück-Barnow incl. Holzverladestelle Reinfeld; der Eröffnungstermin der letztgenannten Strecke und der Haltestelle Hardenberg wird noch besonders bekannt gegeben,
4. Berichtigungen. Soweit durch dieselben eine Erhöhung der Frachtsätze bedingt wird, treten dieselben erst mit dem 1. Dezember cr. in Kraft.

Als Tariffätze für die neuen Stationen kommen die für den diesseitigen Bezirk in den Tarifstabellen des Lokaltarifs für die Beförderung von Personen u. vom

1. August 1881, des Lokaltarifs für die Beförderung von Leichen u. vom 1. Januar 1880 und des Gültartarifs vom 1. Juli 1880 (zweite Auflage) nebst den zu diesen Tarifen ev. gehörigen Nachträgen enthaltenen Sätze zur Erhebung unter Zugrundelegung der in dem Nachtrag I. aufgeführten Entfernungen.

Bromberg, den 6. October 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

5084 Ueber das Vermögen des Buchhändlers Arthur Baenge, in Firma Neumann Hartmann'sche Buchhandlung Arthur Baenge in Elbing ist heute Vormittags 11 Uhr das Concursverfahren eröffnet.

Verwalter ist der Kaufmann Albert Reimer hier.

Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 1. November 1883.

Anmeldefrist bis zum 20. November 1883.

Gläubigerversammlung den 2. November 1883, Vormittags 11 Uhr im Zimmer No. 12.

Allgemeiner Prüfungstermin den 27. November 1883, Vormittags 11 Uhr ebendasselbst.

Elbing, den 15. October 1883.

Groll,

Erster Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

Nothwendige Subhastation.

5085 Die durch Verfügung vom 11. Juli cr. eingeleitete nothwendige Subhastation des den Michael Hinz'schen Eheleuten gehörigen Grundstücks Friedrichshof No. 2 wird hiermit aufgehoben.

Garthaus, den 16. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5086 In der Gustav Klatt'schen Zwangsversteigerungssache von Pollenzsch Blatt 51 haben wir zur Verkündung des Zuschlagurtheils einen Termin auf den **30. October 1883**, Vormitt. 10 Uhr, hieselbst, Zimmer No. 20 bestimmt.

Garthaus, den 13. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5087 Die durch Verfügung vom 11. August cr. eingeleitete Subhastation des dem Maschinenhilfsheizer Rudolph Dary gehörigen Grundstücks Gr. Mirchau No. 10 sowie die auf den 30. resp. 31. October 1883 anberaumten Versteigerungs- resp. Publicationstermine werden hiermit aufgehoben.

Garthaus, den 11. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

Steckbriefe.

5088 Der Arbeiter Emil Nord, angeblich zuletzt wohnhaft in Lebodo'sche Colonie in Rußland, gegen welchen die Untersuchungschaft wegen schweren Diebstahls verhängt ist, ist in der Nacht zum 28. d. M. aus dem hiesigen Justiz-Gefängniß entsprungen.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß hieselbst abzuliefern.

Signalement: Alter 32 Jahre, Größe 1 m 69 cm, Statur schlank, Haare dunkelblond und kraus, Stirn frei, dunkelblonder kurzer Schnurr- u. Backenbart, Augenbrauen dunkelblond, Augen blaugrau, der linke Augenzahn fehlt, Kinn spitz, Gesichtsbildung länglich, Gesichtsfarbe bleich, Sprache deutsch und polnisch.

Besondere Kennzeichen: Auf der rechten Seite der Brust eine Schnittnarbe.

Kleidung: eine schwarze Buxenohse, eine Weste von schwarzem Tuch, ein Rock von grünem Tuch, mit schwarzem Kragen und Aufschlägen (Jägerrock), ein Paar kurzschäftige Stiefel, eine Drillichjade, eine Drillichohse mit Seitentupfen, ein Paar buntgestickte Hosenträger, in welchen die Buchstaben G. R. eingestickt sind.

König den 28. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5089 Der Arbeiter Herrmann Engler aus Saaben, zuletzt in Vietowo aufhaltend gewesen und der Arbeiter Johann Maschke aus Vietowo, sollen wegen Körperverletzung verhaftet werden. Dieselben halten sich wahrscheinlich auf Gütern in der Weichselniederung bei Dirschau als Rübenarbeiter auf. Um ihre Verhaftung und ihren Hertransport zur Untersuchungshaft wird ersucht. F 88/83.

Pr. Stargardt, den 12. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5090 Der Arbeiter und Maler Jacob Rentau, geboren zu Schwarzenau bei Danzig, welcher wegen Diebstahls hier eine Gefängnißstrafe von 1 Jahre verbüßt, ist am 9. d. M. entwichen.

Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Justizgefängniß zu Lobsens abzuliefern. G. III. 46. O. 25.

Beschreibung: Alter 48 Jahre, Statur unterseht, Stirn frei, Augenbrauen blond, Nase proportionirt, Zähne fehlerhaft, Gesicht oval, Sprache deutsch und polnisch.

Kleidung: 1 alte ausgebleichte Wintermütze von schwarzem Tuche, 1 rothgewürfelte Jacke, 1 graue Weste, 1 buntes Halstuch, 1 gelbes Taschentuch, 1 blaue Drillichohse, 1 leinenes Hemde.

Besondere Kennzeichen: Zeigefinger an der linken Hand krumm und Fleischerwappen auf beiden Armen, Größe 5 Fuß 2 Zoll 1 Strich, Haare blond, rothblonder Schnurrbart und stumpfer Vollbart, Augen blau, Kinn oval, Gesichtsfarbe gesund.

Lobsens, den 10. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5091 Gegen den Arbeiter Albrecht Grochowski, zuletzt in Hagenort wohnhaft, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Pr. Stargardt vom 12. Mai 1882 erkannte Gefängnißstrafe von zusammen zwei Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das

nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und uns von dem Geschehenen Nachricht zu geben. D 182/82.

Pr. Stargardt, den 11. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5092 Gegen den Unteroffizier Friedrich Schlegel, geboren den 15. October 1845 in Labiau, zuletzt in Elbing wohnhaft, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Elbing vom 20. October 1882 erkannte Haftstrafe von fünf Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und zu den Akten E. 224/82 Nachricht zu geben.

Elbing, den 10. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5093 Gegen den Schlosser Emil Güttner aus Elbing, zuletzt in Neußadt-Magdeburg aufhaltend gewesen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Meuterei und Sachbeschädigung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. J. 933/83.

Beschreibung: Alter 29 Jahre, Größe 1,65 m, Statur schlank, Haare schwarz, Stirn frei, schwarzer Voll- und Schnurrbart, Augenbrauen dunkel, Augen braun, 3 Backenzähne fehlen, Kinn länglich, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen: An der rechten Hand der Mittelfinger krumm.

Elbing, den 12. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5094 Gegen den Knecht Friedrich Wilhelm Knaaf aus Bärwalde, zuletzt in Pr. Rosengart aufhaltend gewesen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung und Hausfriedensbruchs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Central-Gefängniß abzuliefern. Altkenz J. 1711/83.

Elbing, den 6. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5095 Gegen den Arbeiter Julius Rosenthal aus Marienburg welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen wissentlichen Meineides verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern.

Elbing, den 6. October 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgerichte.

5096 Gegen den Besitzersohn Andreas Fröhle, aus Kl. Lutau, 21 Jahre alt, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen wissentlichen Meineides beschlossen.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justizgefängniß zu Könitz abzuliefern. J. 975/83.

Könitz, den 9. October 1883

Königliche Staatsanwaltschaft.

5097 Gegen den Arbeiter Carl Konopatzki aus Schadwalde, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Marienburg vom 12. Juli 1883 erkannte Gefängnißstrafe von zwei Wochen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächstgelegene Gerichtsgefängniß abzuliefern, uns auch zu den Akten IV. D. 152/83 Nachricht zu geben.

Marienburg, den 1. October 1883.

Königliches Amtsgericht 4.

5098 Gegen den Arbeiter Carl Christian Piel aus Budziszewo, Kreis Strassburg, gewöhnlich als den Wäckergeßellen Friedrich August Minnis aus Neustettin sich bezeichnend, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfall verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Graudenz abzuliefern. J. 1277/83. 3.

Signalement: Alter 27 Jahre, Größe 1,64 m, Statur mittel, Haare blond, kleiner Schnurrbart, Augenbrauen dunkelbraun, Augen blau, Nase länglich, Zähne vollzählig, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch.

Besondere Kennzeichen: eine verheilte, wenig auffallende Narbe an der Nase und eine Warze am rechten Handgelenk.

Graudenz, den 8. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5099 Gegen den Arbeiter Jacob Plotzka, aus Miłkischewitz, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Carthaus abzuliefern. I. J. 48/83.

Beschreibung: Alter 30 J., Größe 5 F. 3 Z. 3 Str., Statur kräftig, Haare röthlichblond, Stirn niedrig und breit, röthlichblonder Schnurrbart, Augenbrauen blond, gewölbt, Augen blau, Nase dick und lang, Mund dick, Kinn stark, Gesicht dick, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch gebrochen und polnisch.

Kleidung: dicker dunkler Double-Rock, dunkle Tuchweste, dunkelgrauelne Hose, hellfarirtes Halstuch, blaues Jaquet, Unterkleider, kurze Stiefel.

Danzig, den 8. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5100 Der Husar Franz Radiszewski hat am 9. d. M. Abends 8 Uhr, die hiesige Garnison heimlich verlassen und liegt der Verdacht der Fahnenflucht gegen ihn vor. Sämmtliche Militair- und Civilbehörden werden ergehenst ersucht, auf den p. Radiszewski zu vigiliren und im Betretungsfalle zu verhaften, sodann an das unterzeichnete Kommando abliefern zu lassen.

Signalement: den 18. Mai 1864 geboren zu Kunzenborn, Kreis Marienburg, Reg. Bez. Danzig, letzter Aufenthalt Danzig, Stand Arbeiter, Größe 1,69 m, Religion katholisch, Haare blond, Kinn rund, Sprache deutsch und polnisch.

Bekleidung: Kleine Mütze mit Todtenkopf, Drillschjake und Hose, kurze Stiefel und Halbinde.

Br. Stargard, den 12. October 1883.

Königliche 3. Eskadron 1. Leib-Husaren-Regiments No. 1.

5101 Gegen den Wäckergeßellen Friedrich Bernad ist ein Haftbefehl wegen Diebstahls erlassen.

Verhaftung und Ablieferung an das nächste Amtsgerichtsgefängniß sowie Nachricht. Bernad ist in Wehlau gebürtig, 56 Jahre alt, evangelisch, 1,70 m. groß, von kräftigem Körperbau, hat hageres Gesicht, lange Nase, graues Haar und Glaze.

Mewe, den 6. October 1883.

Der Staatsanwalt.

5102 Gegen den Fleischergeßellen Gustav Egdmann, geboren den 21. Juli 1859 in Legitten bei Königsberg, zuletzt in Stolp in Arbeit, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung und Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Stolp abzuliefern.

Signalement: Größe 5 Fuß 6 Zoll, Haare blond, kleiner blonder Schnurrbart.

Besondere Kennzeichen: Er stottert ein wenig.

Stolp, den 25. September 1883.

Königliches Amtsgericht 4.

5103 Gegen den Arbeiter Franz Johann Wisniemski, ohne festen Wohnsitz, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Thorn abzuliefern. J. 1892/83.

Signalement: Alter 23 Jahre, Größe 1,60 m, Haare dunkelblond, Nase gewöhnlich, auf dem Nasenbein eine frische Schramme. Kleidung dunkles Jaquet, dunkle Hose, graue Weste, schwarzen Kalabreser, schwarz und weißgestreiftes wollenes Halstuch.

Thorn, den 3. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5104 Gegen den Schuhmachermeister Bernhard Just, früher in Dirschau wohnhaft, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Dirschau vom 7. Juli 1883 erkannte Geldstrafe von 3 Mark, im Unvermögensfalle eine eintägige Gefängnißstrafe vollstreckt werden. Es wird ersucht, die Geldstrafe einzutreiben, eventuell denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. B. 52/82.

Dirschau, den 24. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5105 Die nachbenannten Militärpflichtigen und zwar:

1. Carl Albert Bachsch, geboren den 21. Juni 1858 zu Danzig,
2. Julius Hermann Labowski, genannt Grube, geb. den 22. Januar 1858 zu Danzig,
3. Gustav Heinrich Andreas Wogask, geboren den 5. Februar 1858 zu Danzig,
4. August Conrad Busch, geboren den 13. September 1859 zu Danzig,
5. Johann August Boeck, geb. den 8. März 1859 zu Danzig,
6. Jacob Charmaß, geboren den 22. August 1859 zu Danzig,
7. Adolf Alexander Frost, geb. den 2. April 1859 zu Danzig,
8. Johann Albert Fall, geb. den 6. Dezember 1859 zu Danzig,
9. Richard Max Kaczor, geb. den 11. März 1859 zu Danzig,
10. Waldemar Otto Kreyßig, geb. den 25. October 1859 zu Danzig,
11. August Julius Kulling, geboren den 1. Dezember 1859 zu Danzig,
12. Hermann Lichtenfeldt, geb. den 29. August 1859 zu Danzig,
13. Wilhelm Julius Nabel, geb. den 19. Juni 1859 zu Danzig,
14. Arthur Max George Schulze, geboren den 8. Januar 1859 zu Danzig,
15. Ferdinand Eduard Steger, geboren den 19. Januar 1859 zu Danzig,
16. Carl Wilhelm Hermann Trampenau, geboren den 21. November 1859 zu Danzig,
17. Johannes Paul Zurawski, geb. den 16. September 1859 zu Danzig,
18. Paul Carl Oskar Zawayli, geboren den 20. Februar 1859 zu Danzig,
19. Wilhelm Joseph Antowski, geb. den 30. Januar 1860 zu Danzig,
20. Friedrich Wilhelm Eugen Brunsdorf, geb. den 2. August 1860 zu Danzig,
21. Bruno Albrecht Bohm, geb. den 2. April 1860 zu Danzig,
22. Otto Friedrich Wilhelm Borowski, geboren den 18. Februar 1860 zu Danzig,
23. Ernst Valentin Bergmann, geb. den 13. März 1860 zu Danzig,
24. Franz Otto Richard Borschinski, geboren den 14. August 1860 zu Danzig,
25. George Johannes Edmund Clericus, geboren den 29. October 1860 zu Danzig,
26. Rudolf Albert Ezerwinski, geb. den 7. April 1860 zu Danzig,
27. August Conradt, geboren den 15. Juli 1860 zu Danzig,
28. Simon Dack, geboren den 13. October 1860 zu Danzig,
29. Eduard Cornelius Dahms, geboren den 18. October 1860 zu Danzig,
30. Gustav Adolf Deutschmann, g b. den 8. Mai 1860 zu Danzig,
31. Johannes Robert Dölfs, geb. den 2. Mai 1860 zu Danzig,
32. Eugen Edmund Dombrowski, geb. den 27. August 1860 zu Danzig,
33. John William Evers, geb. den 28. Januar 1860 zu Danzig,
34. Julius Frankenstein, geb. den 8. August 1860 zu Danzig,
35. Gustav Wilhelm Frankowski, geb. den 2. October 1860 zu Danzig,
36. August Michael Joepese, geb. den 11. September 1860 zu Danzig,
37. Heinrich Richard Surczynski, geb. den 11. Mai 1860 zu Danzig,
38. Carl Johann Gronau, geb. den 27. Januar 1860 zu Danzig,
39. August Ferdinand Heyer, geb. den 10. Januar 1860 zu Danzig,
40. August Friedrich Carl Paul Heinrichs, geb. den 20. Juli 1860 zu Danzig,
41. Carl August Hannemann, geb. den 9. Juli 1860 zu Danzig,
42. Otto Wilhelm August Jank, geb. den 20. Januar 1860 zu Danzig,
43. Carl Friedrich Sagoßki, geb. den 13. Juli 1860 zu Danzig,
44. Carl Eduard Janken, geboren den 23. November 1860 zu Danzig,
45. Carl Heinrich Julius Kroente, geboren den 23. November 1860 zu Danzig,
46. Friedrich Gustav Kneple, geboren den 5. Dezember 1860 zu Danzig,
47. Gottfried Klemm, geb. den 15. September 1860 zu Danzig,
48. Edwin Albert Koeniger, geb. den 23. April 1860 zu Danzig,
49. Friedrich Wilhelm Knaack, geb. den 5. August 1860 zu Danzig,
50. Eduard Wilhelm Kuhn, geb. den 30. März 1860 zu Danzig,
51. Hermann Friedrich Krest, geb. den 8. März 1860 zu Danzig,
52. Friedrich Wilhelm Kuhlmeß, geb. den 5. Mai 1860 zu Danzig,
53. Johannes Max Kutzle, geb. den 19. September 1860 zu Danzig,
54. Johann Gottlieb Klein, geb. den 30. October 1860 zu Danzig,
55. Theodor Justin Knoop, geb. den 13. April 1860 zu Danzig,
56. Friedrich Andreas Ferdinand Kaszubowski, geb. den 27. April 1860 zu Danzig,
57. Patricius Ludwig Konarczewski, geboren den 20. März 1860 zu Danzig,

58. Carl August Kreptzinski, geb. den 27. August 1860 zu Danzig,
59. Magnus Hermann Lange, geb. den 20. April 1860 zu Danzig,
60. Albert Lambscha, geb. den 1. September 1860 zu Danzig,
61. Johann Gottfried Müller, geb. den 3. Februar 1860 zu Danzig,
62. Albert Edwin Mirau, geb. den 20. October 1860 zu Danzig,
63. Gustav Paul Müller, geb. den 2. October 1860 zu Danzig,
64. Franz Wilhelm Mielke, geb. den 3. Februar 1860 zu Danzig,
65. Alexander Samuel Morawski, geb. den 9. October 1860 zu Danzig,
66. August Adolf Matowski, geb. den 2. September 1860 zu Danzig,
67. Friedrich August Maass, geb. den 20. November 1860 zu St. Albrecht Kreis Danzig,
68. Edmund Friedrich Matthies, geb. den 4. Dezember 1860 zu Danzig,
69. Franz Heinrich Gustav Oiderwaldt, geboren den 8. Juni 1860 zu Danzig,
70. Adolf Wilhelm Robert Ornowski, geboren den 22. October zu Danzig,
71. Max Heinrich Adolf Penn, geb. den 23. Februar 1860 zu Danzig,
72. Franz Joseph Poeschel, geb. den 17. August 1866 zu Danzig,
73. Friedrich Wilhelm Rehberg, geb. den 9. November 1860 zu Danzig,
74. Johann Paul John Rehan, geb. den 9. März 1860 zu Danzig,
75. Hugo Albert Otto Rieger, geb. den 26. November 1860 zu Danzig,
76. Arthur Rosenthal, geb. den 28. April 1860 zu Danzig,
77. Friedrich Wilhelm Richard, geb. den 1. October 1860 zu Danzig,
78. Carl Wilhelm Senger, geb. den 21. Januar 1860 zu Danzig,
79. Friedrich Alexander Schiedemann, geboren den 4. April 1860 zu Danzig,
80. Carl Friedrich Salomon, geb. den 9. Juni 1860 zu Danzig,
81. Max George Schacht, geb. den 24. November 1860 zu Danzig,
82. Hugo Bruno Schulz, geb. den 8. Dezember 1860 in Danzig,
83. Paul Gustav Johannes Stoll, geb. den 5. Juni 1860 zu Danzig,
84. Richard Ferdinand Stoermer, geb. den 1. Januar 1860 zu Danzig,
85. Robert Carl Stroeckel, geb. den 11. Dezember 1860 zu Danzig,
86. Hugo Eduard Schoeming, geb. den 26. Februar 1860 zu Danzig,

87. Carl Alexander Schulz, geb. den 8. April 1860 zu Danzig,
88. Paul Carl Ludwig Wohlauf, geb. den 2. Mai 1860 zu Danzig,
89. Paul Edwin Wagnitz, geb. den 22. Januar 1860 zu Danzig,
90. Hermann Wulff, geb. den 15. Juni 1860 zu Danzig,
91. John William Zegle, geb. den 23. Dezember 1860 zu Danzig,

sind durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer des königlichen Landgerichts zu Danzig vom 14. Juli 1883 wegen Verletzung der Wehrpflicht zu einer Geldstrafe von 160 (Einhundert und sechzig) Mark, im Unvermögensfalle zu 32 (zwei und dreißig) Tagen Gefängniß verurtheilt.

Die Sicherheits- und Polizeibehörden werden ersucht, dieselben im Betretungsfalle, falls sie sich über die Zahlung der erkannten Geldstrafe nicht ausweisen können, zu verhaften und dem nächsten Gerichts-Gefängniß zur Strafvollstreckung zuzuführen. (II. M. 60/83).

Danzig, den 28. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5106 Gegen den Arbeiter Matrosen Johann Bach aus Tolkemit, geboren am 26. August 1863, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen vorsätzlicher Körperverletzung und wegen Widerstandes verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern, auch zu den Acten M. 1. 61/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 3. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5107 Der Arbeiter Hugo Louis Johann Baekle aus Ossowo ist, nachdem er wegen Diebstahls und Landstreichens festgenommen war, entwichen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Amtsgerichts-gefängniß zu Pr. Stargard abzuliefern. I. L. 46/83

Signalement: Alter 23 Jahre, Statur kräftig, Größe 1 m. 60 cm, Haare blond, Stirn frei, Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen blau, Zähne voll, Kinn rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Kleidung: 1 blaue Mütze, 1 weißes Jaquet, 1 graue Weste, 1 Paar graue Hosen, 1 Paar Stiefel, 1 gestreiftes Hemd, 1 gestreiftes Halstuch.

Danzig, den 2. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5108 Gegen den Arbeiter Franz Gelling, z. B. in Tiegenhof, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Raubes verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern.

Elbing, den 5. October 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem königlichen Landgerichte

5109 Gegen das Dienstmädchen Anna Chiemczikowska, 16 Jahre alt, aus Danzig, zuletzt bis zum 11. August 1883 bei dem Zimmerpolier Straszewski in Mocker bei Thorn im Dienst, welche sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Gefängnis zu Thorn abzuliefern. J. 1862/83.

Thorn, den 22. September 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5110 Gegen den Arbeiter Anton Vittau aus Warzenburg, zuletzt in Tapiau, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängnis zu Tapiau abzuliefern.

Beschreibung: Alter 19 Jahre, Größe 1,67 m, Statur breit, stark, unterseht, Haare sehr hellblond, beinahe weiß, Augen grau, Nase auffallend breit, Mund breit, Sprache polnisch und gebrochen deutsch, Kleidung hellgrau und braun melirtes Jaquet, schwarze Putstimmühle, kurze fahleiderne Stiefel mit einfacher Sohle, gestreifte schmutzige Baumwollhosen, schwarz und weiß carrirtes Wollhemde. Vittau wird folgende Legitimationspapiere bei sich führen, die er sich rechtswidrig zugeeignet hat:

1. einen Ausmusterungsschein vom Bezirks-Kommando Allenstein, ausgestellt auf Ferdinand Adolf Willaus,
2. ein Führungsattest des Adolfs Nareske (Schmiedemeister in Rheinswein, Kreis Ortelsburg), ausgestellt auf Schmiedegesell Ferdinand Willaus unter dem 1. October 1881,
3. ein Arbeitsattest auf denselben Namen von dem Bauunternehmer Ehardt in Königsberg vom 19. November 1882,
4. ein Führungsattest auf denselben Namen von dem Schmiedemeister Martin Kosirowa in Sabau, Kreis Ortelsburg, vom 5. April 1882.

Tapiau, den 20. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5111 Der Fleischer Ferdinand Thau, ohne Domizil, geboren zu Reimerowalbe, Kreis Heilsberg, ist nachdem er wegen Bettelns, Landstreichens und Unterschlagung festgenommen war, entwichen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Justiz-Gefängnis zu Allenstein abzuliefern.

Signalement: Alter 29 Jahre, Größe 1,60 m, Statur kräftig, Haare braun, Stirn flach, starker Bart, Augenbrauen buschig, Augen blaugrau, Nase stark, Zähne gesund, Kinn rund, Gesicht breit, Gesichtsfarbe bleich, Sprache deutsch.

Kleidung: ein schwarzer Tuchrock, eine schwarze Hose, eine schwarze Weste, ein weiß- und schwarzgestreiftes Halstuch, ein Paar kurze Stiefel, eine braune Mütze und ein Hemde.

Besondere Kennzeichen: Derselbe hat eine am untern Theile abgebrochene Nase.

Allenstein, den 18. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5112 Gegen den Arbeiter Bruno Joseph Schöpfer aus Langefuhr, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängnis, Schießtange No. 9 abzuliefern. II. J. 1496/80.

Danzig, den 24. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5113 Der Zimmergesell Rudolph Hohmann, ohne Domizil, geboren zu Böhmsen, am 6. Februar 1852, ist, nachdem er wegen Bettelns und Landstreichens festgenommen war, entwichen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Justiz-Gefängnis zu Allenstein abzuliefern. Altz. IV. D. 87/83.

Signalement: Alter 31 Jahre, Größe 1,72 m, Statur kräftig, Haare dunkelblond, Stirn frei, rothblonder Schnurrbart und Knebelbart, Augenbrauen dunkel, Augen blaugrau, Zähne gesund, Kinn breit, Gesichtsbildung breit, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Kleidung: ein hellgestreiftes Zeugjaquet, eine helle Zeughose, eine braune Zeugweste, ein grauwollenes Halstuch, ein Paar alte Korlen, aus Stiefel geschnitten, eine alte braune Tuchmütze, und ein leinernes Hemde.

Allenstein, den 18. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5114 Gegen den Schuhmachergesellen Albert Westphal, ohne Domizil, geboren am 23. Dezember 1845 in Kl. Puskeppeln, Kreis Tilsit, evangelisch, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängnis zu Pr. Stargard abzuliefern. G. 265/83.

Signalement: Alter 28 Jahre, Größe 5 Fuß 2 Zoll, Statur klein, Haare dunkelblond, Stirn hoch, dünner dunkelblonder Schnurrbart, Augenbrauen dunkelblond, eine Schnittnarbe an der Nasenspitze, Zähne vollständig, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blaß, Sommersprossen, Sprache deutsch.

Kleidung: brauner Rock, Winterüberzieher, schwarze Hosen, runder schwarzer Filzhut.

Besondere Kennzeichen: Am rechten Arm einen Tortentopf, Stiefel und Namen eingezeichnet.

Pr. Stargard, den 24. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5115 Gegen den Schneidergesellen Franz Bludau geb. den 13. April 1861 zu Warten bei Wormbitt, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls festgesetzt.

Die resp. Behörden werden ersucht, denselben zu verhaften und an unsere Gefängnis-Inspection abzuliefern.

Wormbitt, den 28. September 1883.

Königl. Amtsgericht.

5116 Gegen die nachbenannten Wehrmänner:

1. den Oekonomie-Handwerker Leo Geirowski, zuletzt in Jarischau aufhaltsam, geboren am 1. Dezember 1854,
2. den Ulan, Knecht Emil Otto Wachholz, zuletzt in Gora aufhaltsam, geboren am 30. Dezember 1855,
3. den Gefreiten, Knecht Thomas Spitz, zuletzt in Konarschin wohnhaft, geboren am 18. September 1848,
4. den Ersagreservisten erster Klasse Knecht Julius Albert Schoewe, zuletzt in Schwarzhof aufhaltsam, geboren am 28. Dezember 1859,

welche sich verborgen halten, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Pr. Stargardt vom 10. Juli 1883 erkannte Geldstrafe von je 50 Mark eventl. 10 Tagen Haft vollstreckt werden.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. Actenz. E. 21/83.

Pr. Stargardt, den 2. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5117 Gegen den Arbeiter Friedrich Thiede aus Pr. Stargardt, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Dirschau vom 12. Juli 1883 erkannte Gefängnißstrafe von fünf Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 171/83.

Dirschau, den 27. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5118 Gegen den Colporteur Gustav Adolph Zander aus Elbing, geboren am 9. Dezember 1850 zu Tilsit, evangelischer Confession, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. J. 1248/83.

Elbing, den 6. September 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5119 Gegen den Arbeiter (Schiffer) Eduard Thomas aus Osterode, welcher flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer bei dem königlichen Landgerichte zu Allenstein vom 2. Juli 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 2 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß zur Strafverbüßung abzuliefern, sowie hierher zu den Akten V. L. 26/83 Mittheilung zu machen.

Signalement: Alter 28 Jahre, Größe 1m. 26 cm, Statur stark, Haare blond, Stirn frei, Augenbrauen blond, Augen blau, Zähne gesund, Rinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Bekleidung: blaue Plause, schwarze Hosen, graue Weste, Stiefel und schwarze Mütze.

Alenstein, den 3. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5120 Gegen den Stellmacherburschen Carl Tolsdorf aus Trantwitz bei Pöhlitz, geboren in Wolsdorf bei Liegenhof, evangelisch, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Sachbeschädigung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichtsgefängniß abzuliefern. D. No 25/83.

Beschreibung: Alter 19 Jahre, Größe 1,71 m, Haare dunkelblond, Gesichtsfarbe gelb. Besondere Kennzeichen: Hände tätowirt mit Anker, Andreaskreuz und den Buchstaben K. T.

Christburg, den 11. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5121 Gegen den Bäckergehilfen Julius Paul Adler aus Niemertshöhe bei Meisse, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben unter Benachrichtigung unserer zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern.

Beschreibung: Alter 25 Jahre, Größe mittel, Statur stark gebaut, Haare dunkelblond, dunkelblonder Vollbart, Gesicht rund und voll, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Kleidung: Stoffmütze, graue Stoffhose und Weste, brauner Stoffrock, Halbstiefeln mit echten Stahl-eisen.

Besondere Kennzeichen: lahmes rechtes Bein.

Niesitz, den 14. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5122 Gegen den Knecht Friedrich auch Gottfried Greul aus Baumgarth, anzeiglich in Grünau aufhaltsam, geboren in Pollwitten, Kreis Mohrungen, evangelisch, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Fälschung von Allenstein verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichtsgefängniß abzuliefern.

Beschreibung: Alter 20 Jahre, Größe 1,63m, Statur untersezt, Haare blond, Nase spitz, Rinn oval, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Christburg, den 8. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5123 Die nachbenannten Wehrmänner:

1. Carl August Neumann aus Elbing,
2. Carl Wichert aus Elbing,
3. Franz Heinrich Emanuel Petersen aus Fischerslampe, Kreis Elbing,
4. Hermann Thießen aus Ellerwald, Kreis Elbing,

sind durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Elbing vom 23. Dezember 1881 wegen unerlaubter Auswanderung zu je 50 Mark Geldstrafe, eventuell 5 Tagen Haft verurtheilt worden. Es wird um Strafvollstreckung und Benachrichtigung zu den Akten V. E. 542/81 ersucht.

Elbing, den 17. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5124 Gegen den Arbeiter Joseph Elza aus Rar-schin, welcher sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Landgerichts, Strafkammer zu Konig, vom 12. Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von vier Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern, dessen Herr Vorsteher um Strafvollzug hiermit ergebenst ersucht wird. M. 38/83.

Konig, den 1. Oktober 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5125 Die Drahtbinder Carl Klian und Paul Spintardi aus Ungarn, zuletzt in Marienburg aufhaltend gewesen, haben jeder eine Geldstrafe von 96 Mark zu bezahlen eventl. einen Monat Haft zu verbüßen. Dieselben sind nicht habhaft zu werden. Es wird um Strafvollstreckung und Nachricht zu den Akten E. 130/80 ergebenst ersucht.

Lautenburg, den 5. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5126 Gegen den Arbeiter Hermann Ludwig Vergaude aus Coeslin, geboren am 8. November 1863, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Verdrachts der Erpressung durch Bedrohung mit einem Verbrechen und wegen Sachbeschädigung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Lautenburg abzuliefern J. 1122/83.

Stolp, den 3. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5127 Gegen den Arbeiter Gottfried Reklitte aus Neuboff, geboren den 21. April 1845, evangelisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Elbing vom 5. Juni 1883 erkannte Haftstrafe von drei Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und zu Akten E. 161/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 25. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5128 Gegen den Arbeiter Ferdinand Biewand aus Elbing, geboren am 18. Januar 1863 zu Zeper Kreis Elbing, evangelischer Religion, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Elbing vom 6. Juli 1883 erkannte Gefängnißstrafe von fünf Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, auch davon zu den Akten V. D. 225/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 26. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5129 Gegen die Arbeiterfrau Caroline Piotrowska geb. Werner zu Kalwe, welche flüchtig ist, die Unter-

suchungshaft wegen Fehlerei verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. Actenz. J. 720/83.

Elbing, den 28. September 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5130 Gegen den Erdarbeiter Dreher, welcher sich auch auf Grund gefälschter Papiere Carl Ott nennt und aus Br. Holland zu Hause sein soll und flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. J. 1886/83.

Elbing, den 27. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5131 Gegen den Schuhmachergesellen Julius Exilus aus Elbing, geboren den 28. Juni 1860 in Schippenbeil, evangelisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Elbing vom 25. Mai 1883 erkannte Gefängnißstrafe von vierzehn Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und zu den Akten D. 158/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 19. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5132 Gegen den Arbeiter Oskar Theophil Borselowski aus Elbing, geboren am 29. Juli 1861 zu Rosenberg, evangelischer Religion, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Elbing vom 25. Mai 1883 erkannte Gefängnißstrafe von vier Wochen vollstreckt werden. Er soll mit einem auswärtigen Händler im Lande umherziehen, und wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, auch zu den Akten D. 159/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 21. September 1883.

Königliches Amtsgericht

5133 Gegen den Hausknecht Valentin Marcell Sulecki, aus Moder, zuletzt in Thorn, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Thorn abzuliefern. J. 1927/83.

Signalement: Alter 27 Jahre, Statur mittel, Augen grau, Haare blond.

Thorn, den 22. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5134 Gegen den Knecht Franz Lehmann, zuletzt in Lautenburg, Kreis Stralsburg i. Westpr., geboren den 29. September 1862 zu Sternberg, Kreis Heilsberg, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Heilsberg abzuliefern. Actenz. J. 1850/82.

Wartenstein, den 17. September 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

5135 Gegen den Knecht August Kaminski, zuletzt in Robitten, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls im Rückfalle verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Braunsberg abzuliefern.

Beschreibung: Alter 21 Jahre, Größe 1,56 m, Statur klein und untersezt, Haare blond, Stirn frei, Augen graublau, Zähne gut, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen: über dem rechten Auge eine Narbe von einem Messerschnitt, auf der linken Wange eine Narbe von etwa 2 Zoll Länge.

Braunsberg, den 4. October 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgerichte

5136 Gegen den Arbeiter August Neumann, früher in Steinbeck, welcher flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des früheren königlichen Criminal-Deputation des Königl. Kreisgerichts zu Königsberg vom 28. Mai 1878 erkannte Gefängnißstrafe von zwei Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern, auch hierher gest. Anzeige zu machen. Altkenz. V. 81/78, II. a. 10151/83.

Beschreibung: Alter 50 Jahre.

Königsberg, den 4. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Steckbriefs-Erneuerungen.

5137 Der hinter den Hausirer Dudes unterm 23. Dezember 1882 erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert. II. J. 2815/82.

Danzig, den 11 October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5139 Der unterm 9. April 1883 gegen den Arbeiter Jacob Wittsched aus Rosskow, geboren am 29. Juni 1853, wegen Diebstahls — Stück 16. No. 1838 — erlassene Steckbrief wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Magdeburg, den 4. October 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

5139 Der hinter den Würtzergesellen Hermann Reber von dem ehemaligen Kreis-Gericht zu Elbing unter dem 18. August 1878 erlassene Steckbrief wird erneuert. Actenz. 161/77. E.

Elbing, den 27. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5140 Der unterm 29. Dezember 1881 hinter den Schleiferbedergesellen Gustav Virk aus Marienwerder erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert. D. 287/81.

Dirschau, den 10. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5141 Der unterm 4. November 1882 hinter den Knecht Andreas Olschewski, Wehrmänner Joseph Kwiakowski, Andreas Jurek und Johann Kratowski erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert. G. 60/82.

Dirschau, den 10. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5142 Der hinter den Arbeiter Gottlieb Rippert aus Lupushorst, Kreis Elbing, unter dem 16. Juli 1882 erlassene, in No. 31 des öffentlichen Anzeigers pro 1882 aufgenommene Steckbrief wird hierdurch erneuert. I. D. 55/82.

Tiegenhof, den 1. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5143 Der hinter den Eigenthümersohn Hermann Wittbrodt aus Grünberg unterm 12. Dezember 1881 erlassene Steckbrief wird erneuert.

Neustadt Westpr., den 5. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5144 Der hinter den Arbeiter Wilhelm Kratowski von hier unterm 5. September 1882 erlassene Steckbrief wird hierdurch in Erinnerung gebracht. I. D. 169/81.

Osternode, den 2. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5145 Der gegen die Wittwe Marianna Derelska geb. Quella aus Dzierondzno unterm 15. August 1882 erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert. G. 149/82.

Dirschau, den 20. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

Steckbriefs-Erledigung.

5246 Der von dem ehemaligen Königl. Kreisgericht zu Braunsberg hinter den Schuhmachergesellen August Ubslaender unterm 29. October 1872 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Braunsberg, den 3. October 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

5147 Der hinter den Militairpflichtigen Franz Kłosowski unter dem 28. April 1880 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 6. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4148 Der hinter den Arbeiter Johann Rosinski aus Brust von dem unterzeichneten Gericht unterm 21. Dezember 1881 erlassene Steckbrief ist erledigt. D. 263/80.

Dirschau, den 6. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5149 Der unterm 27. Juni 1883 hinter den Militairpflichtigen, Seefahrer Hermann Heinrich Heinrichs aus Weichselmünde erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 13. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5150 Der unterm 17. Februar 1883 und 20. August 1883 hinter den Arbeiter Carl Eugen Haase aus Ohra erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 6. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5151 Der hinter den Arbeiter Anton Vettau (auch Vittau) aus Wartenburg unter dem 20. September d. J. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Laplau, den 8. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5152 Der unterm 14. September 1883 erlassene Steckbrief gegen den Bäckergehilfen Julius Paul Alder aus Riemertsheide bei Reife ist erledigt.

Niesky, den 8. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5153 Der hinter den Wehrpflichtigen Johann Karlinksi, geboren am 15. September 1855 zu Neutirch,

unterm 28. November 1880 erlassene Steckbrief ist hiermit erledigt.

Danzig, den 9. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5154 Der hinter den Strafgefangenen, Arbeiter Hermann Stolz aus Fiehe, in Nr. 25 pro 1883 sub 2970 erlassene Steckbrief ist erledigt. Derselbe ist in Stettin ergriffen.

Schneidemühl, den 10. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5155 Der unterm 4. August 1883 hinter den Knecht Friedrich August Hoffmann aus Krehnenhof erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 9. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5156 Der unter dem 27. September 1882 hinter den Schuhmacher Wojciech Vorkowski aus Wessolowo, Kreis Loebau, erlassene Steckbrief ist erledigt.

Allenstein, den 10. October 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

Inserate zum „Öffentlichen Anzeiger“ zum „Amtsblatt“ kosten die gespaltene Korpus-Zeile 15 Pf.

Druck von A. Schroth in Danzig.